

*3. internationale Tagung der Gesellschaft für die Erforschung der
Deutschschweizer Literatur (G.E.D.L)
in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturarchiv (SLA)*

18./19. Januar 2008 in der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern

Die Schweiz verkaufen.

Wechselverhältnisse von Literatur und Tourismus seit 1800

Programm

Freitag 18. Januar 2008

10h00 Begrüssung

10h15 *Dominik Müller*, Genf
Tourismuswerbung und Tourismuskritik in Literatur und Kunst aus
der Schweiz. Eine Skizze

11h00 *Klaus Pezold*, Leipzig
Johann Gottfried Ebels Beitrag zur literarischen und touristischen
Erschließung der Schweiz

11h45 *Rémy Charbon*, Genf
„Autochthone und Touristen“

*** Mittagspause

14h15 *Katharine Weder*, Zürich
Das Matterhorn – (trivial)literarisch

15h00 *Ulrich Weber*, Schweizerischen Literaturarchiv, Bern
Verfolgung und Paranoia im Touristenland: Ulrich Bechers Roman
Murmeljagd

*** Kaffeepause

16h15. *Matthias Fischer*, Zürich
Ferdinand Hodler. Zwischen patriotischem Pathos und Realität

17h15 *Mechthild Heuser*, Schweizerische Nationalbibliothek, Bern

Tell im Visier – Ein Blick auf die Plakate der Graphischen
Sammlung (Schweizerische Nationalbibliothek)

Samstag 19. Januar 2008

9h00 *Beatrice Schumacher*, Basel

Die Schweiz verkaufen – aber nicht für alle! – Zur Sozial- und
Kulturgeschichte des Reiselandes Schweiz seit 1830

9h45 *Corinna Jäger-Trees*, Schweizerischen Literaturarchiv, Bern

Berge und Menschen im Gleichgewicht – Heinrich Federers sanftes
Tourismuskonzept

*** Kaffeepause

11h00 *Marzena Gorecka*, Lublin

„Die Einbetonierung der Bergnatur“ versus „Das große Ur“ – Die
Zivilisationskritik im autobiographischen und literarischen Werk
Meinrad Inglin

11h45 *Markus Zenker*, Basel

„Europa im Dorf“ – Traditionsfestigkeit und Tourismuskritik im
Erzählwerk von Josef Maria Camenzind

*** Mittagspause

14h15 *Janine Schiller*, Zürich

Spielräume: Reise durch die Schweiz

15h00 *Andreas Solbach*, Mainz

Prüfung und Erlösung – Der Berg als medicina mentis